STADT ERFTSTADT Die Bürgermeisterin

PRESSEINFORMATION

Datum: 29.06.2021

Neue Projektleitung für die Sanierung Schulzentrum Lechenich
Das vom Finanzvolumen bisher größte Bauvorhaben der Stadt soll an Fahrt aufnehmen

(Erftstadt.) Die Sanierung des Schulzentrums Lechenich ist seit Jahren ein wichtiges Anliegen der Stadt und gemessen an dem erforderlichen Finanzvolumen das größte Bauvorhaben in der bisherigen Geschichte von Erftstadt. Immer wieder gefährden Verzögerungen im Ablauf den Terminplan. Mit sofortiger Wirkung hat Bürgermeisterin Carolin Weitzel der Beigeordneten Monika Hallstein die Projektleitung und Birgit Zimmermann, Leiterin des Eigenbetriebs Immobilienwirtschaft, die Projektkoordination übertragen.

Das Sanierungsprojekt des Schulzentrums Lechenich kann mittlerweile auf eine längere Geschichte zurückblicken. Schon im März 2016 wurde beschlossen, einen Architektenwettbewerb durchzuführen. Immer wieder kam es aus unterschiedlichen Gründen zu zeitlichen Verzögerungen, die den Maßnahmenplan bis zur Inbetriebnahme gefährden.

Neben den erforderlichen umfangreichen Sanierungsmaßnahmen sind noch der Neubau Gebäudetrakt B1, der Neubau der Halle und der Mensa vorgesehen***. „Das Projekt Schulzentrum Lechenich ist ein umfangreiches und ambitioniertes Vorhaben der Stadt. Das erfordert die Bündelung der Kräfte, um effizient und innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens die erforderlichen Arbeiten realisieren zu können. Jeder Tag Verzögerung kostet die Stadt Geld und sollte daher unbedingt vermieden werden“*** kommentierte Bürgermeisterin Carolin Weitzel ihre Personalentscheidung.

Wegen verschiedenen Stellenneubesetzungen innerhalb der Verwaltung und Vakanzen hat deshalb die Erftstädter Bürgermeisterin mit sofortiger Wirkung der Beigeordneten Monika Hallstein die Leitung des Gesamtprojektes übertragen. Sie berichtet wöchentlich dem Verwaltungsvorstand zum Stand der Bauzeiten, der Arbeitsfortschritte und zum Kostenplan.

Für die Koordination des Projektes ist ab sofort die Leiterin des Eigenbetriebs Immobilienwirtschaft Birgit Zimmermann zuständig. In dieser Funktion unterstützt sie die Gesamtprojektleitung und ist ständige Ansprechpartnerin für interne und externe Projektbeteiligte. Außerdem koordiniert sie alle Querschnittsaufgaben.

„Die Erfahrungen aus der Vergangenheit machen es erforderlich, dass der Verwaltungsvorstand der Stadt unverzüglich über eintretende Veränderungen in der Projektentwicklung und die deshalb erforderlichen Steuerungsmaßnahmen unterrichtet wird. Es ist unsere Verantwortung alles zu tun, um die Höhe der Investitionen und den Zeitplan der Sanierungs- und Bauarbeiten möglichst einzuhalten“ so Carolin Weitzel abschließend.